

Trabitz

Baudenkmäler

- D-3-74-148-18** **Auweg.** Bildstock, Granitschaft, Laterne mit segmentbogigen Bildfeldern, mit kleinem Gusseisenkruzifix, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-3** **Burkhardsreuth 11 a.** Kirchturm, gotischer Turm der ehem. Chorturmkirche mit Spitzhelm (Kirche Neubau von 1958); Friedhofsmauer, mit Rundbogenportalen, wohl 19. Jh., im Kern mittelalterlich; drei neuromanische Grabdenkmäler an der Friedhofsmauer, letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-4** **Feilershammer 1; Feilershammer 2.** Ehem. Hammerschloss des Klosters Speinshart, Zweiflügelbau, Südflügel, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen und Madonnenfigur in Nische, Nordflügel, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-6** **Grub 3.** Kapelle, Steildachbau mit eingezogenem Rechteckchor und Giebelreiter, 1928; mit neugotischer Ausstattung; Kruzifix, Gusseisenkruzifix mit Beifigur auf reliefiertem Sandsteinsockel, bez. 1913.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-7** **Grub 5.** Kapellenausstattung; Altar, Nischenfigur und Werksteingewände vom Vorgängerbau, Gewände bez. 1819; in moderner Kapelle.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-8** **Grub - Pressath.** Sandsteinkreuz, mit eingekerbten Linien, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-1** **Heindlhof 3; Heindlhof 4; Troglauer Straße 2.** Ehem. Wirtschaftshof des Klosters Speinshart; ehem. Meierhaus, dreigliedriger Walmdachbau mit zweigeschossigem Mittelpavillon und eingeschossigen Seitenflügeln, Wappenstein bez. 1765, um 1900 zum Gasthaus umgebaut; ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau, im Kern 1758, 1844 zur Glaspoliere umgebaut; drei zugehörige Ökonomiegebäude, zweifarbig gegliederte Sichtziegelbauten mit Walm- und Halbwalmdächern, 1903-04 und 1906.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-17** **Hoher Schlag.** Bildstock, Granitschaft mit abgefasten Kanten, Laterne mit rundbogigen Bildfeldern, darüber Metallkreuz, 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-14** **In Preißbach.** Wegkreuz, kleines Gusseisenkruzifix auf hohem Sandsteinsockel, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-74-148-9** **Kurbersdorf 1.** Wegkapelle, Steildachbau über rechteckigem Grundriss, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-16** **Kurbersdorfer Straße 2.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit Beifigur auf hohem
Granitsockel, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-10** **Weihersberg.** Kath. Kapelle Hl. Franz von Paula, Rundbau mit Glockenhaube, nach
Westen quadratischer Vorbau mit in einen Spitzhelm übergehendem Pyramidendach mit
Zwiebelhaubenabschluss, 18. Jh., Wappentafel bez. 1871; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-11** **Weihersberg 1.** Schloss, dreigeschossiger Steildachbau mit polygonalem Treppenturm nach
Süden, dreigeschossiger Gebäudeflügel mit Flachsatteldach nach Norden, z.T. spätgotische
Fenstergewände, Wappenstein bez. 1766, im Kern 16. Jh.; mit Ausstattung; Schlossmauer,
mit Resten von Wehrtürmen und Schießscharten, Bruchstein, im Kern mittelalterlich;
Ziehbrunnen, Schacht aus Sandsteinquadern, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-12** **Weihersberg 5.** Wohnhaus, ehem. wohl Bedienstetenwohnhaus des Schlosses,
eingeschossiger Langbau mit Satteldach, 19. Jh., im Kern älter; Torpfeiler, gequaderter
Sandsteinpfeiler, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-148-13** **Weihersberg 7.** Hausfigur hl. Wendelin, Holz, farbig gefasst, wohl Anfang 19. Jh.; in
Segmentbogennische.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Trabitz

Bodendenkmäler

- D-3-6137-0045** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702) mit Wall, Graben und einer Fleche.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0052** Mittelalterlicher Adelssitz.
nachqualifiziert
- D-3-6137-0074** Verebneter Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702/1703).
nachqualifiziert
- D-3-6237-0039** Archäologische Befunde und Funde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses Weiherberg.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0045** Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehemaligen Hammerschlosses Feilershammer.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0050** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kirche St. Jakob in Burkhardtsreuth, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6237-0075** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7